

Anmeldung



Anmeldung: **bis 31.10.2013**

(Anmeldung auf beiliegender Antwortkarte)

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus;
TU Dresden

Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Telefon: 0351 458-6190

FAX: 0351 458-7250

Information

Sekretariat: Frau Schubert

Telefon: 0351 458-6191

FAX: 0351 458-4355

Email: spz@uniklinikum-dresden.de

Institut für Klinische Genetik

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
TU Dresden

Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Telefon: 0351 458-2891

FAX: 0351 458-4316

Email: genetische.ambulanz@uniklinikum-dresden.de

Die Veranstaltung wird für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt (3 Punkte).

SO FINDEN SIE UNS

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)

Fetscherstraße 74

01307 Dresden

Telefon: 0351 458-6190

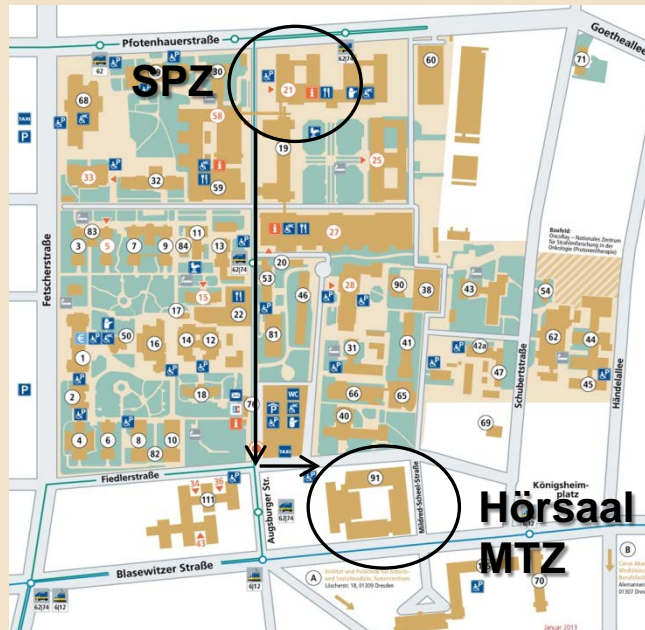
FAX: 0351 458-7250

Institut für Klinische Genetik

Genetische Ambulanz, UKF Haus 21

Telefon: 0351 458-2891

FAX: 0351 458-4316



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 82 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände),

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



3. SPZ Tag am Universitätsklinikum Dresden

Freitag, 8. November 2013

14:30 – 18:00 Uhr

Hörsaal MTZ, Haus 91
Fiedlerstraße 42, D-01307
Dresden



Sozialpädiatrisches Zentrum

SPZ

zusammen mit dem

Institut für Klinische Genetik

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus, Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir möchten Sie recht herzlich zum 3. SPZ-Tag in das Universitätsklinikum Dresden einladen.

Die kindlichen Epilepsien gehen mit einem deutlich erhöhten Risiko für Entwicklungsstörungen einher. Ausschlaggebend für eine gezielte Betreuung der Epilepsiepatienten ist die richtige Diagnose. Dabei ist zwischen genetisch bedingten Epilepsien und Epilepsien mit einer symptomatischen Genese zu unterscheiden. Im Eingangsvortrag werden die aktuellen Ergebnisse der genetischen Diagnostik und der neuen Untersuchungsmethoden mittels Paneldiagnostik vorgestellt. Die moderne Diagnostik von Entwicklungsstörungen steht im Fokus des Instituts für Klinische Genetik.

Moderne Epilepsiebehandlung im Kindesalter erfordert neben der richtigen medikamentösen Einstellung eine enge Zusammenarbeit von Medizinern, Psychologen und Therapeuten. Die Entwicklungsdiagnostik und der daraus resultierende Behandlungsplan ist ein wichtiger Bestandteil in der interdisziplinären Betreuung. Zwei Vorträge werden sich mit den Auswirkungen auf die Entwicklung und die kognitive Funktion bei Kindern und jungen Erwachsenen beschäftigen.

Die psychosoziale Betreuung von Kindern mit Epilepsie ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit im SPZ. Die Information über das Krankheitsbild fördert die Compliance der Patienten und deren Familien. Im letzten Vortrag wird die Effektivität des modularen Schulungsprogramms FAMOSES vorgestellt.

Die Fortbildung ist für alle in der Kinder- und Jugendmedizin, Sozial- und Neuropädiatrie sowie benachbarten Disziplinen tätigen Ärzte, Psychologen, Pädagogen, Erzieher und Therapeuten gedacht.

Wir hoffen, dass das Programm Ihr Interesse findet und verbleiben mit freundlichen Grüßen.

 N. Di Donato

Prof. Dr. med. R. Berner Dr. med. J. Schallner Dr. med. N. Di Donato
Klinikdirektor Ärztlicher Leiter SPZ Institut für
Klinische Genetik

3. SPZ-Tag am Universitätsklinikum Dresden

„Epilepsie im sozialpädiatrischen Kontext“

- | | |
|---------------|--|
| 14:30 | Begrüßung im Hörsaal des MTZ
(Medizinisch Theoretisches Zentrum) |
| 14:45 – 15:30 | „Genetik der kindlichen Epilepsien“
(PD Dr. med. Angela Abicht, München) |
| 15:30 – 16:15 | „Frühkindliche Entwicklungsstörungen
bei Epilepsie“
(Dr. rer. soc. Dipl.-Psych. Hans Mayer,
Kehl-Kork) |
| 16:15 – 16:30 | Kaffeepause |
| 16:30 – 17:15 | „Effektivität des psychoedukativen
Programmes 'FAMOSES'“
(Dipl.-Psych. M.A. Bioethik Margarete
Pfäfflin, Bielefeld) |
| 17:15 – 18:00 | „Neuropsychologische Störungen bei
Epilepsie“
(Dr. Dipl.-Psych. Martin Lutz, Radeberg) |

PD Dr. med. Angela Abicht
MGZ- Medizinisch Genetisches Zentrum
München

Dr. rer. soc. Dipl.-Psych. Hans Mayer
Diakonie Kork
Epilepsiezentrum, Kehl-Kork

Dr. Dipl.-Psych. Martin Lutz
Kleinwachau- Sächsisches Epilepsie-
zentrum Radeberg gemeinnützige GmbH,
Radeberg

**Dipl.-Psych. M.A. Bioethik Margarete
Pfäfflin**
Krankenhaus Mara gGmbH
Epilepsie Zentrum Bethel, Bielefeld

Wir danken folgenden Sponsoren für die Unterstützung der Veranstaltung:

